

## PRESSEINFORMATION

### **Nachfragebündelung erfolgreich: Glasfasernetz wird in Zweenfurth und Borsdorf Süd gebaut**

07.11.2018, Borsdorf, Leipzig. Geschafft! Deutsche Glasfaser wird, nach der mit 41 % erfolgreich abgeschlossenen Nachfragebündelung im kommenden Jahr in Zweenfurth und Borsdorf Süd ein reines FTTH-Glasfasernetz („Fiber To The Home“ – Glasfaser bis ins Haus) ausbauen.

Deutsche Glasfaser hat sich gemeinsam mit der Gemeinde dazu entschieden – trotz einer nicht ganz einfachen Nachfragebündelung – das reine FTTH-Glasfasernetz („Fiber To The Home“ – Glasfaser bis ins Haus) zunächst in den beiden Teilen von Borsdorf auszubauen. Die hohe Beteiligung in Zweenfurth mit 52 % konnte die fehlenden Prozente von Borsdorf Süd (29 %) auffangen, sodass insgesamt ein Ergebnis von 41 % erreicht wurde.

„Mit dem reinen FTTH-Netz werden langfristig zukunftssichere Internetgeschwindigkeiten im Terabit-Bereich möglich sein. Damit können Bürgerinnen und Bürger sorglos in die digitale Zukunft gehen“, sagt Regionalleiter Michael Kölling von Deutsche Glasfaser. „Wir sind zuversichtlich, dass wir auch Borsdorf Nord und Panitzsch ausbauen können, noch läuft die Nachfragebündelung bis zum 1. Dezember. Insgesamt stehen Borsdorf Nord und Panitzsch bei 23 Prozent.“

„Ich freue mich, dass wir einen ersten Schritt in die richtige Richtung in Sachen Infrastrukturausbau Telekommunikation gehen können“, sagt Ludwig Martin, Bürgermeister von Borsdorf. „Dennoch bin ich über die zögerliche Haltung unserer Bürgerinnen und Bürger erstaunt. Wie wir einkaufen, wie wir Musik hören, wie wir arbeiten - die Digitalisierung verändert unser Leben - auf gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene. Und dafür braucht es schnelle Datenautobahnen, damit der Rest von Borsdorf nicht im Datenstau stecken bleibt“, so Martin weiter.

„Für Zweenfurth und Borsdorf Süd beginnt jetzt Bauplanungsphase“, erklärt Mirko Ertel, Projektmanager Bau Deutsche Glasfaser. „Die Arbeiten sollen im ersten Quartal beginnen – je nach Witterung – und wenn alles planmäßig verläuft im dritten Quartal abgeschlossen sein“, so Mirko Ertel weiter.

Der Servicepunkt in Panitzsch, in der Hauptstraße 10, 04451 Borsdorf ist mittwochs von 10:00 bis 13:00 Uhr und donnerstags von 15:00 bis 19:00 Uhr für alle Bürger aus Borsdorf geöffnet. Bewohner aus Borsdorf Nord, aber auch alle anderen Bürger aus den von Deutsche Glasfaser befragten

## PRESSEINFORMATION

Ortsteilen profitieren auch weiterhin von dem vergünstigten Vertragsangebot aus der Nachfragebündelung.

Informationen über die anstehenden Aktivitäten und Baumaßnahmen erhalten die Bürger über das Amtsblatt und online auf der entsprechenden Gebietsseite [www.deutsche-glasfaser.de/netztausbau/gebiete/zweenfurth](http://www.deutsche-glasfaser.de/netztausbau/gebiete/zweenfurth). Zudem sind Bauinformationsabende vor Ort geplant, bei denen sich die Anwohner über das Ausbauprojekt im Detail informieren können. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Alle Fragen zum Bau beantwortet Ihnen die kostenlose Deutsche Glasfaser Bau-Hotline unter 0800 404 008 8 montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 20 Uhr. Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter [www.deutsche-glasfaser.de](http://www.deutsche-glasfaser.de) verfügbar.

### Über Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agiert die Unternehmensgruppe seit Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Für den aktuellen Ausbauplan von einer Million Anschlüssen stehen rund 1,5 Milliarden Euro Kapital bereit.

[www.deutsche-glasfaser.de](http://www.deutsche-glasfaser.de)

### Pressekontakt:

Nancy Pfaff  
Koordination Marketing & Kommunikation  
+49 (0) 2861 89060-390  
[n.pfaff@deutsche-glasfaser.de](mailto:n.pfaff@deutsche-glasfaser.de)  
[www.deutsche-glasfaser.de](http://www.deutsche-glasfaser.de)

Sie erhalten diese Information, da die Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe Ihre Kontaktdaten im Rahmen eines Vertrags- oder Kontaktverhältnisses verarbeitet hat. Gerne möchten wir auch in Zukunft mit Ihnen Kontakt halten und Sie weiterhin über unsere Aktivitäten informieren. Wenn Sie keine Informationen mehr von der Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an [kontakt.abmeldung@deutsche-glasfaser.de](mailto:kontakt.abmeldung@deutsche-glasfaser.de). Wie Ihre persönlichen Daten verwendet werden und wie Sie Ihre Rechte ausüben können, finden Sie in unseren Datenschutzhinweisen unter [www.deutsche-glasfaser.de/datenschutz](http://www.deutsche-glasfaser.de/datenschutz).